



BLEIB MENSCH!

Wir vertreten deine Interessen.

Demokratie braucht Demokrat*innen

Pandemie, Klimakrise, der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine ...

Die letzten zwei Jahre boten reichlich Anlässe für Hass und Hetze gegen marginalisierte Gruppen. Demokratiefeinde hoffen auf einen „heißen Herbst“ und rufen zum „Wutwinter“ auf.

Wir nehmen wahr, dass das demokratische System, in dem wir leben, in Frage gestellt wird. Dies gilt auch für demokratische Beteiligungsformen: Die Wahlbeteiligungen lagen zuletzt bei 51,9 % (Kommunalwahl), bzw. 55,5% (Landtagswahl), bzw. 76,6% (Bundestagswahl).

Sinkende Mitgliederzahlen bei Parteien und Verbänden als tragende Organisationen des politischen Systems geben Anlass zur Sorge: Demokratie, darauf wies Paul Löbe (Reichstagspräsident und Alterspräsident des Deutschen Bundestages) hin, braucht Demokrat*innen, also Men-

schen, die sich engagieren, die bereit sind, die demokratischen Errungenschaften zu verteidigen.

Es gehört zur DNA der KAB gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen: Die KAB ist seit dem 19. Jahrhundert Lobbyistin für die Interessen von Arbeitnehmer*innen. Sie engagiert sich für ein christliches Miteinander in der Arbeitswelt. Mitglieder der KAB sind als ehrenamtliche Arbeitsrichter*innen tätig und kandidieren bei den im nächsten Jahr stattfindenden Sozialwahlen für die Selbstverwaltungsorgane der gesetzlichen Sozialversicherungsträger.

Die vielfältigen Bildungsveranstaltungen der KAB tragen zur politischen Bildung bei. Wir freuen uns, wenn unsere Veranstaltungen auf Dein und Ihr Interesse stoßen. Wir freuen uns Dich und Sie als Teilnehmende*n begrüßen zu dürfen.



Nikolaus Groß Tag in Düsseldorf

„Hohe Energiekosten – Folgen für die Bundesrepublik“ so lautet der Titel des Vortrags, den der Bundestag-abgeordnete Andreas Rimkus anlässlich des Nikolaus Groß Tages auf Einladung des KAB Stadtverbandes in Düsseldorf hält. Dabei wird es auch darum gehen, inwieweit Auswirkungen der Energiekrise die Demokratie bedrohen und was unser Beitrag sein kann, um sie zu verteidigen.

Datum: 22.01.2023

10:45 Uhr Festgottesdienst in St. Michael

Ort: Pfarrsaal St. Michael, Düsseldorf-Lierenfeld

Teilnahmebeitrag: Spende erbeten

Mitwirkender: Andreas Rimkus

Hier geht's zur
Anmeldung
für alle
Veranstaltungen



Scan me

„Auf dem Feld schneiden sie des Nachts“

Lesung anlässlich des Nikolaus Groß Tags in Köln

Im dritten Band seiner Krimireihe um Pfarrer Laurenz Broich und seiner Schwester, der Detektivin Linda, gibt Christian Linker, alias Magnus Mahlmann, Einblicke in das Leben der völkischen Siedlungsbewegung. Anlässlich des Gedenktags an den Widerstandskämpfer Nikolaus Groß rücken wir ein Thema in den Fokus, das hoch aktuell ist.

Datum: 21.01.2023, 16.00 Uhr

18.30 Uhr Gedenkgottesdienst in St. Agnes

Ort: Pfarrsaal St. Agnes, Stormstraße 1, Köln

Teilnahmebeitrag: Spende erbeten

Mitwirkender: Christian Linker (Autor)

Zwischen Faszination und Verbrechen

Tagesausflug zur ehemaligen

NS Ordensburg Vogelsang im Nationalpark Eifel

Die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang ist nicht nur eines der größten Bauwerke des Nationalsozialismus, sondern auch Ausdruck seiner Überheblichkeit und Menschenverachtung. Durch die militärische Nutzung nach dem Zweiten Weltkrieg als „Camp Vogelsang“ spiegelt der Ort zudem den Weg vom „Kalten Krieg“ zum Europa von heute wider. Seit 2006 entwickelt sich hier ein neuer Ort: Vogelsang IP als „Internationaler Platz“ für Toleranz, Vielfalt und ein friedliches Miteinander. Die Erfahrungen aus der Geschichte werden als Verpflichtung und Chance gleichermaßen gesehen. Wertschätzung, Dialog und Offenheit sind Haltungen, denen alle Einrichtungen am Standort verbunden sind.

Datum: 01.04.2023, 09.00 - 18.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: 20 € (15 € für KAB-Mitglieder)

Kaiserburg und Hakenkreuz

Bildungsfahrt zu NS-Gedenkstätten nach

Nürnberg und Flossenbürg in Kooperation mit

dem KAB Diözesanverband Aachen

Zum neunzigsten Mal jährt sich am 30. Januar die sogenannte Machtergreifung durch die Nationalsozialisten. Nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler veränderte sich das Leben der Menschen im Deutschen Reich. All jene, die sich den neuen Machthabern nicht unterordneten oder in deren Weltbild passten, wurden ausgegrenzt, eingesperrt, gefoltert, ermordet.

Im Rahmen der Bildungsfahrt besuchen wir historische Orte wie das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg, das Konzentrationslager in Flossenbürg und den Saal, in dem die Nürnberger Prozesse stattfanden. Wir erfahren, dass Geschichte lernen zu einem Wissen führt, aus dem Gewissen werden muss.

Datum: 17.-23.04.2023

Teilnahmebeitrag: voraussichtlich 350 €

Leitung: Annika Triller (Historikerin),

Oliver Bühl (Pädagogischer Leiter, KAB Aachen)

Nikolaus Groß: Arbeiterführer – Christ – Widerstandskämpfer

Nikolaus Groß, geboren 1889, arbeitete zunächst als Bergmann. Im Gewerkverein christlicher Bergarbeiter Deutschlands bildete sich Nikolaus Groß in Abendkursen fort. Ab 1920 schlug er eine journalistische Laufbahn ein. Sieben Jahre später wurde er als Redakteur für das Verbandsorgan der KAB tätig, das für einen kritischen Kurs gegenüber dem Nationalsozialismus stand. Nikolaus Groß hat es nicht dabei belassen kritisch zu schreiben. Er nutzte Reisen für aktive Widerstandstätigkeiten. 1944, nach dem gescheiterten Attentat auf Adolf Hitler, wurde er verhaftet, im Januar 1945 hingerichtet.

Die KAB im Erzbistum Köln gedenkt Nikolaus Groß an seinem Hinrichtungstag und sie stellt sich in seine Tradition, wenn sie faschistisches Denken und Tun zurückweist. Wenn sie die Erinnerung daran wachhält, damit nie wieder Menschen aufgrund ihrer Religion, ihrer Hautfarbe, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Geschlechts diskriminiert, verfolgt und getötet werden.



Steuererklärung leicht gemacht

Workshop in Kooperation mit der CAJ Köln

Steuererklärungen sind lästig. Warum es sich dennoch lohnt, eine Steuererklärung zu machen, welche Fristen zu wahren sind, oder welche Tricks und Hilfsmittel es dafür gibt, erfährst du bei diesem Workshop.

Datum: 17.01.2023, 18.00 - 21.00 Uhr

Ort: Kettelerhaus Köln und Online

Teilnahmebeitrag: kostenfrei

Mitwirkende: Kerstin Osterholt
(Steuerfachwirtin)



Zur Zukunft der Arbeit

Wie sich die Mitbestimmung in einer modernen Arbeitswelt stärken lässt.

Seminar in Kooperation mit dem Johannes-Albers-Bildungsforum.

Die Tarifbindung sinkt. Und mit ihr auch die Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich in Betrieb oder Behörde organisieren. Dieser Trend ist nicht neu, aber leider nachhaltig. In unserem Seminar wollen wir daher erörtern, wie man ihn umkehren kann. Hierfür widmen wir uns der zentralen Frage, wie man die Attraktivität von Mitbestimmung stärken kann. Welche Entwicklung nahm die Mitbestimmung in der Vergangenheit und wie wird sie sich wohl künftig entwickeln? Welche Chancen bietet aktive Mitbestimmung, im Betrieb und damit auch in meinem engsten persönlichen Umfeld, etwas spürbar zum Guten zu verändern? Und das in der Arbeitswelt von heute, die mit mobilem Arbeiten, Homeoffice und Co. mehr Selbstständigkeit bietet, aber auch mehr Omnipräsenz denn je erfordert?

Datum: 23. – 27.10.2023

Ort: Arbeitnehmerzentrum Königswinter

Teilnahmebeitrag: 330 € (DZ), 394 € (EZ)

Seminarleitung: Constantin Ortseifer
(Bildungsreferent AZK)

Gesucht: Work - Life - Balance

Fast drei Jahre Corona-Pandemie haben unser Leben verändert. Kaum Zeit zum Durchatmen, kaum Zeit zum Entspannen und jetzt kommt auch noch die Sorge hinzu, inwieweit die Inflation Einfluss auf unser Leben nimmt. Mit unseren Veranstaltungen für Arbeitnehmer*innen wollen wir bewusste Aus-Zeiten schaffen.

Self-Care: Wie wir lernen, uns gegen die Flut schlechter Nachrichten zu wehren.

Ukraine-Krieg, Energiekrise, Pandemie und Klimawandel – ständig prasselt eine Flut negativer Nachrichten auf uns herein. In einem zweistündigen Onlineseminar beschäftigen wir uns damit, wie wir es schaffen können, uns nicht von dieser Flut mitreißen zu lassen und auch die positiven, schönen Dinge in unserer Umwelt wahrzunehmen.

Datum: 31.01.2023, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Online

Teilnahmebeitrag: 12 € (10 € für KAB-Mitglieder)

Mitwirkender: Florian Vitello (Journalist und Digitalberater)

Selbstsicheres Auftreten im Job

Du möchtest im Job souverän auftreten und positive Ausstrahlung auf dein Arbeitsumfeld haben? Wenn du praxisnahe Techniken zu den Themen Stimme und Körpersprache suchst, die dich positiv stützen, dann bist du bei diesem Halbtagesseminar genau richtig.

Lerne gesünder und kräftesparender zu arbeiten und dabei energiegeladener und souverän aufzutreten.

Datum: 11.2.2023 von 10.00 - 14.00 Uhr

Ort: Kettelerhaus, Köln

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € KAB-Mitglieder)

Mitwirkende: Sylke und Molly Spitta (Körper macht Stimme)

Kleine Auszeit mit Pfeil und Bogen

Achtsam und fokussiert das eigene innere Befinden zu mehr Ruhe und Gelassenheit verändern.

Das intuitive Bogenschießen ist eine Methode, mit der Du Deine Aufmerksamkeitsprozesse bewusst und neu wahrnehmen kannst. Schon mit dem Spannen des Bogens beginnt dies. Die Technik als wieder und wieder ausgeführter Bewegungsablauf führt schließlich dazu, dass Du eins wirst mit dem Bogen. Der Flug des Pfeils und das Treffen im Stroh geben Dir ein direktes Feedback auf die innere wie äußere Haltung.

Datum: 19.08.2023, 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: Gut Giffelsberg bei Kerpen

Teilnahmebeitrag: 25 € (20 € für KAB-Mitglieder)

Mitwirkende: Ute Zumkeller
(Diplom-Sozialpädagogin)

Zwischen Ökonomie und Sinn Die Frage nach dem Wert der Arbeit – und wer ihn bestimmt.

**Akademietagung in Kooperation mit der
Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

Wer und was bestimmt eigentlich den Wert und das Sozialprestige einer Arbeit und damit was ein Mensch verdient: Angebot und Nachfrage der Arbeitsleistung, Tarifverträge aufgrund eines hohen Organisationsgrades, eine lange und komplexe Ausbildung oder doch eher kulturelle Entwicklungen? Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation gibt es Stimmen, darunter die KAB, die fordern, den Wert der Arbeit neu zu bestimmen. Nicht die finanziellen Renditen, sondern die Unverzichtbarkeit für den Alltag der Menschen und das Gemeinwohl sowie eine ressourcenschonende Erbringung von Gütern und Dienstleistungen soll im Mittelpunkt der zukünftigen Bewertung von Arbeit stehen. Ist ein solcher Ansatz gesellschaftlich wünschenswert und überhaupt umsetzbar? Welche Kriterien sollten noch Berücksichtigung finden?

Datum: 25.02.2023, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Pfarrsaal St. Agnes, Stormstraße 1, Köln

**Teilnahmebeitrag: 12 € (10 € für
KAB-Mitglieder)**

**Mitwirkender: Prof. Dr. Sascha
Liebermann (Professor für Sozio-
logie, Institutsleitung und Leitung
B.A. PhASE an der Alanus Hoch-
schule für Kunst und Gesellschaft)**

Digitalisierung: Wie verändert sich die Gesellschaft?

Podiumsdiskussion

Der Begriff Digitalisierung ist in aller Munde und hat gravierende Folgen für unsere Gesellschaft. Oft werden nur die positiven Aspekte betrachtet, die negativen werden ausgeblendet. Nehmen wir das Beispiel Homeoffice/mobiles Arbeiten: In der Pandemie Homeoffice zu ermöglichen und somit die Wirtschaft in vielen Bereichen lauffähig zu halten. Was aber nur selten dabei betrachtet wird ist, dass wir Menschen soziale Wesen sind. Es muss kritisch geprüft werden, ob die Digitalisierung nicht in Folge der Vereinsamung krank macht. Was ist mit Menschen, die den rasanten Wandel nicht mitgehen können, weil ihnen die finanziellen Ressourcen oder der Intellekt dazu fehlen? Im Rahmen einer Podiumsdiskussion möchten wir uns diesen Fragen nähern.

Datum: ein Mittwoch im Oktober

Ort: Maxhaus, Düsseldorf

Teilnahmebeitrag: Spende erbeten

Pause für die Große Transformation? Der sozial-ökologische Umbau vor globalen Herausforderungen

**Online-Akademieabend in Kooperation mit der
Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

Angesichts von Klimawandel und Umweltzerstörung fordern Wissenschaftler*innen unterschiedlichster Disziplinen die westlichen Industrienationen nachdrücklich dazu auf, ihre Wirtschafts- und Lebensweise grundlegend zu verändern. Dieser tiefgreifende Wandel wird als Große Transformation bezeichnet. In den Jahren vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie beherrschte der Klimawandel – nicht zuletzt dank des Einsatzes junger Aktivist*innen – die politische Agenda. Die Pandemie und der Angriffskrieg gegen die Ukraine mit ihren ökonomischen und sozialen Folgen haben die Prioritäten von Politik und Gesellschaft deutlich verschoben. Es hat den Anschein, dass für die Große Transformation die Pausentaste gedrückt würde. Die ökologischen Probleme bleiben bestehen bzw. verschärfen sich. Daher stellt sich die Frage, wie die Weltgemeinschaft mit den zahlreichen Herausforderungen umgehen kann, ohne

die Klimakrise aus den Augen zu verlieren.

**Datum: 02.03.2023,
19.00 – 21.00 Uhr**

Ort: Online

**Teilnahmebeitrag: Spende
erbeten**



„Die Täuschung. Haben Katholikinnen und Katholiken die Kirche, die sie verdienen?“

**Lesung und Diskussion in Kooperation mit dem
Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/
Remscheid**

Nach Aufdeckung der Missbrauchsskandale in der katholischen Kirche hat der „Synodale Weg“ wieder Hoffnungen auf einen Wandel geweckt. Dabei ist er nichts anderes als eine erneute (Selbst-)Täuschung der katholischen Laien. Laien dürfen mitreden, aber – wie immer – nicht entscheiden. (Norbert Lüdecke)

Datum: 27.04.2023, 19.00 Uhr

Ort: Katholisches Stadthaus, Wuppertal

Teilnahmebeitrag: Spende erbeten

**Mitwirkender: Prof. a. D. DDr. Norbert Lüdecke
(Kirchenrechtler und Autor)**

Das Bürgergeld - Großer Wurf oder Etikettenschwindel Vortrag und Diskussion in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid

Am 1. Januar 2023 soll das sog. Bürgergeldgesetz in Kraft treten. Ein Gesetz, das von den Machern als Ablösung von Hartz IV angekündigt, von Kritiker*innen oft als „Etikettenschwindel“ bezeichnet wird. Zeitnah nach In-Kraft-Treten des Gesetzes will die KAB darüber informieren und diskutieren.

Datum: 19.01.2023, 19.00 Uhr

Ort: Katholisches Stadthaus, Wuppertal

Teilnahmebeitrag: Spende erbeten

Mitwirkende: Uwe Temme (Lehrbeauftragter an der Hochschule für Polizei und Verwaltung NRW), Dr. Stefan Kühn (Beigeordneter für Soziales, Jugend, Schule und Integration der Stadt Wuppertal), Thomas Lenz (Vorstandsvorsitzender der Jobcenter Wuppertal AÖR), Dr. Christoph Humburg (Caritasdirektor Wuppertal), Dr. Sabine Federmann (Diakoniedirektorin Wuppertal).

„Wie im echten Leben“

Filmvorführung mit anschließender Diskussion

Im französischen Sozialdrama „Wie im echten Leben“ steht die anerkannte Schriftstellerin Marianne Winckler im Mittelpunkt. Um ein Buch über prekäre Arbeit zu verfassen, schließt sie sich, ohne ihre Identität preiszugeben, einem Team von Putzfrauen an. Sie erlebt die Auswirkungen prekärer Beschäftigung, aber auch gegenseitige Hilfe und Solidarität.

Im Anschluss an den Film folgt eine Diskussion, bei der die Situation prekär Beschäftigter in Deutschland in den Blick genommen wird.

Datum: 15.11.2023, 18.00 Uhr

Ort: Odeon Lichtspieltheater, Köln

Teilnahmebeitrag: 12 € (10 € für KAB-Mitglieder)

Sozial- und Arbeitsmarktpolitik im Kontext bestehender Krisen

Bildungsfahrt nach Berlin in Kooperation mit dem KAB Diözesanverband Aachen

WERTvoll arbeiten - menschenwürdig statt prekär“, so lassen sich die sozialpolitischen Forderungen der KAB überschreiben. Die politische Bildungsfahrt nach Berlin schafft den Rahmen sich mit sozialpolitischen Themen auseinander zu setzen und gleichzeitig das politische Berlin kennenzulernen, inklusive politischer Gespräche mit Fachpolitiker*innen verschiedener Fraktionen.

Datum: 13.-17.11.2023

Teilnahmebeitrag: voraussichtlich 350 €

Leitung: Oliver Bühl (Pädagogischer Leiter, KAB Aachen), Annika Triller (Historikerin)

Mikrokredite

Online-Akademietagung in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Mikrokredite sind über viele Jahre ein gutes Mittel der Entwicklungshilfe gewesen. Mit diesen Krediten konnten in der sogenannten Dritten Welt eine Vielzahl von Kleinkrediten vergeben und den Menschen dort ein Schritt in die Selbständigkeit ermöglicht werden. Die Vereinten Nationen sehen in der Mikrofinanzierung ein wichtiges Instrument, damit die Milleniumsziele zur Verringerung der weltweiten Armut erreicht werden können. Ist dieses Instrument wirklich so erfolgreich? Könnten Mikrokredite auch unsere Wirtschaft anfeuern? Was gibt es für Voraussetzungen, um einen Mikrokredit zu erhalten. Im Rahmen der Veranstaltung werden wir diese Fragen versuchen zu klären. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir versuchen diese Fragen zu klären und außerdem auch der Frage nachgehen. Was wir dazu beitragen können, die Situation der Arbeiter*innen und ihrer Familien vor Ort zu verbessern.

Datum: 16.11.2023, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Online

Teilnahmebeitrag: Spende erbeten

Mitwirkender: Matthias Lehnert

Informationen zu Anmeldungen

Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist möglich über unsere Homepage:

www.kabdvkoeln.de

Dort finden sich auch die vollständigen Adressen der Veranstaltungsorte und Anfahrtsbeschreibungen sowie die Kontaktdaten von Ansprechpartner*innen für etwaige Nachfragen.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind dem monatlich erscheinenden Newsletter zu entnehmen. Anmeldung für diesen Newsletter unter:

info@kabdvkoeln.de

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözesanverband Köln

Nikolaus-Groß-Straße 6

50670 Köln

Tel.: 0221 - 8455262-0

www.kabdvkoeln.de

info@kabdvkoeln.de

Das Büro ist in der Regel zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo - Do: 10:00 – 16:00 Uhr

Mehr als Wohnen

Besuch des Beginenhofs in Köln-Widdersdorf

In der Tradition der mittelalterlichen Beginnen wohnen, leben und arbeiten in Köln Frauen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Lebensentwürfe mit gegenseitigem Respekt und Wertschätzung.

Jede Frau bringt ihre Kompetenzen, Ideen und ihr Wissen in die Gemeinschaft ein und trägt dazu bei, dass sich eine lebendige frauenspezifische Kultur entwickeln kann. Wir besuchen diesen Ort der produktiven Ruhe, meditativen Stille sowie der schöpferischen Lebendigkeit und lassen uns von den historischen Wurzeln und der gelebten Gegenwart berichten.

Datum: 13.05.2023, 15.00 Uhr

Ort: Beginenhof Köln-Widdersdorf

Teilnahmebeitrag: 12 € (10 € für KAB-Mitglieder)

Wie wir lernen, uns gegen die Flut schlechter Nachrichten zu wehren

Diözesansenioren*innentag

Ukraine-Krieg, Energiekrise, Pandemie und Klimawandel – ständig prasselt eine Flut negativer Nachrichten auf uns herein. Wir verlernen dadurch zunehmend, auch die guten Dinge in der Welt zu sehen. Doch welche Mechanismen stecken hinter der Flut negativer Nachrichten in den Medien? Und vor allem: welche Alternativen gibt es? Wie schaffen wir es, uns von dieser Flut nicht vereinnahmen zu lassen? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam beim diesjährigen Diözesansenioren*innentag nachgehen.

Datum: 16.05.2023, 10.00 -16.00 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Maria-Himmelfahrt, Köln-Holweide

Teilnahmebeitrag: Spende erbeten

Mitwirkende: Florian Vitello (Journalist und Digitalberater), u.a.



Ehre sei Gott

in der Höhe und Frieden auf Erden - Die Geburt Jesu als Friedensstiftung

Weihnachtsakademie für Senior*innen

Frieden wünscht man sich Übermaßen, wenn die Tage dunkler werden. Bald wird Weihnachten wieder sein. Das Fest der Liebe und der Gaben, der Erwartung und der Freude. Jeder will gern Frieden haben, nicht nur in der Weihnachtszeit. – Und doch schleicht sich der Wunsch nach Frieden besonders in der Advents- und Weihnachtszeit öfter in unsere Gedanken. Herzliche Einladung sich in der Adventszeit das Thema „Die Geburt Jesu als Friedensstiftung“ von verschiedenen Seiten zu beleuchten.

Datum: 04.-08.12.2023

Ort: Katholisch-Soziales Institut, Siegburg

Teilnahmebeitrag: voraussichtlich 350€

Leitung: Peter Tannebaum, Karin Klemps

Frauen. Macht. Geschichte

Stadtspaziergang durch Köln

„Männer sind es, welche die Geschichte machen“, sagte der preußische Hofhistoriker Heinrich von Treitschke. Wie falsch er damit liegt, entdecken wir bei einem Stadtspaziergang durch die Kölner Innenstadt. Wir lernen Frauen kennen, die (Stadt-)Geschichte machten.

Datum: 15.06.2023, 18.30 Uhr

Ort: Köln, Treffpunkt: Römerbrunnen

Teilnahmebeitrag: 12 € (10 € für KAB-Mitglieder)

Mitwirkende: Annika Triller (Historikerin)

Impressum:

Herausgeber: KAB Diözesanverband Köln, Nikolaus-Groß-Straße 6, 50670 Köln
info@kabdvkoeln.de

Redaktion: S. Primus, A. Triller, A. Wiemer

Layout: S. Seeländer, A. Triller,

Bildnachweise: steinrücke+ich,

Archiv Bistum Essen (CCBY-SA3.0)

Auflage: 2.000

„Man(n) lächelt“

Lesung mit musikalischem Rahmenprogramm

Monika Seyhan, in Köln geboren und aufgewachsen, erzählt in Ihrem Buch „Man(n) lächelt“ mit feiner Leichtigkeit, wie es einem Lächeln gelingt, Ängste zu überwinden und das nicht mühelose Miteinander hinzukriegen. Die Lesung der Autorin wird eingerahmt durch musikalische Darbietungen ihrer Sohnes Ismael Seyhan am Flügel und ihrer Schwiegertochter Christine Funkhauser mit Gesang.

Datum: 26.03.2023, 16.00 Uhr

Ort: Neues Pfarrzentrum St. Maria-Himmelfahrt, Köln-Holweide

Teilnahmebeitrag: Spende erbeten

Mitwirkende: Monika Seyhan (Autorin), Ismael Seyhan (Pianist), Christine Funkhauser (Sängerin)

Sonnengesang des hl. Franziskus

Meditation mit Texten, Bildern und Klängen

Der Klimawandel bewegt uns alle. Wir sehnen uns nach der heilen Schöpfung zurück, die der hl. Franziskus im 12./13.Jh. erlebt und in seinem „Sonnengesang“ poetisch beschrieb. In einer Meditation stellt Gisela Wilhelm-Denk die Lobpreisungen vor. Texte des Franziskusbiographen Thomas von Celano sowie Gedichte, die sie selbst nach Pilgerfahrten nach Assisi verfasst hat, sensibilisieren dazu, das Werk des Schöpfers zu loben, achten und erhalten. Vertieft wird die Kontemplation durch die Betrachtung von Aquarellen und den Einsatz von Klängen.

Datum: 06.05.2023, 16:00 Uhr

Ort: Kettelerhaus, Köln

Teilnahmebeitrag: Spende erbeten

Mitwirkende: Gisela Wilhelm-Denk (Autorin, Künstlerin und Meditationsleiterin)

Lebendiges Evangelium - gemeinsam lesen und auslegen

Das „Lebendige Evangelium“ ist eine Methode zur gemeinsamen Lektüre der Bibel. Sie ist angelehnt an die KAB-Methode sehen – urteilen – handeln. Wir lesen in der Bibel von Menschen, die Gott begegnen. Im persönlichen Austausch gewinnen wir Erkenntnisse, die wir für unser eigenes Leben nutzbar machen.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Online

Teilnahmebeitrag: kostenfrei

Mitwirkende: Ann-Kathrin Wiemer (Theologin)

Friedhöfe - Orte der Trauer und noch so viel mehr

Friedhöfe erfüllen wichtige und in vielen Kulturen bestehende individuelle und kollektive Funktionen. Nicht wenige Friedhöfe stehen deshalb unter Denkmalschutz und stellen touristische Attraktionen dar. Wir besuchen Gräber prominenter Kölner, sehen kunsthistorisch wertvolle Grabmale und erfahren Interessantes zur Geschichte des Totenkultes bei den Besichtigungen...

Teilnahmebeitrag:

jeweils 12 € (10 € für KAB-Mitglieder)

...des Melaten-Friedhofs in Köln

am 10.06.2023, 15.00 Uhr

Der Melaten-Friedhof ist der Zentralfriedhof Kölns. Er wurde während der französischen Besatzungszeit auf dem Gelände eines vormaligen Aussätzigenheims angelegt. Die Gestaltung übernahm Ferdinand Franz Wallraf. In den vergangenen zwei Jahrhunderten fanden viele berühmte Persönlichkeiten dort ihre letzte Ruhestätte.

...des jüdischen Friedhofs in Köln-Deutz

am 05.09.2023, 16.00 Uhr

Der jüdische Friedhof am Judenkirchhofsweg in Köln-Deutz wurde 1695 gegründet. Er ist der älteste erhaltene jüdische Friedhof im Gebiet der heutigen Stadt Köln. Einige jüdische Kölner, deren Namen noch heute geläufig sind, fanden hier ihre letzte Ruhestätte.

Wer weiß denn sowas?

Digitales Kneipenquiz

„Wie viele Päpste waren verheiratet?“, „Was ist die liebste Freizeitbeschäftigung der Deutschen?“, „Wie viele Urlaubstage stehen mir laut Gesetz zu?“ – Drei von 25 Fragen, die beim digitalen Kneipenquiz zu beantworten sein könnten. Einmal im Quartal wird abends gequizzt. Die Teilnahme ist für Teams oder Einzelne möglich, die dann zu Teams gebildet werden.

Datum/Ort: Einmal im Quartal / Online

Erster Termin: 14.02.23, 19.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: Spende erbeten

Quizmasterinnen:

Annika Triller & Ann-Kathrin Wiemer

Völker hört die Signale

Mitsingabend

Von „Brot und Rosen“ über „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh'n“ bis „Bruttosozialprodukt“ - wir geben die Klassiker der Arbeiterlieder und Protestlieder zum Besten und erhalten Informationen zum Hintergrund der Lieder.

Datum: 21.10.2023, 17.00 Uhr

Ort: Klangraum Kunigunde, Köln

Teilnahmebeitrag: 12 € (10 € für KAB-Mitglieder)

VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA WIDERSTAND UND WIDERSTEHEN

21.01.23, 16:00 Uhr	Nikolaus Groß Tag in Köln	Pfarrsaal St. Agnes, Köln
22.01.22, 12:00 Uhr	Nikolaus Groß Tag in Düsseldorf	St. Michael, Düsseldorf
01.04.23, 09.00 - 18.00 Uhr 17. - 23.04.2023	Besuch und Führung der ehemaligen NS Ordensburg Vogelsang Bildungsfahrt nach Nürnberg und Flossenbürg	Nationalpark Eifel Nürnberg und Flossenbürg

VERANSTALTUNGEN FÜR ARBEITNEHMER*INNEN

17.01.23, 18.00 - 21.00 Uhr	Steuererklärung leicht gemacht	Kettelerhaus Köln / digital
31.01.23, 19.00 - 21.00 Uhr	Self-Care: Pass auf dich auf!	Online
11.02.23, 10.00 - 14.00 Uhr	Selbstsicheres Auftreten im Job	Kettelerhaus, Köln
19.08.23, 15.00 - 18.00 Uhr	Kleine Auszeit mit Pfeil und Bogen	Gut Giffelsberg bei Kerpen
23. - 27.10.23	Zur Zukunft der Arbeit - Seminar	Arbeitnehmerzentrum Königswinter

VERANSTALTUNGEN ZU GESELLSCHAFTS- UND KIRCHENPOLITISCHEN THEMEN

19.01.23, 19.00 Uhr	Das Bürgergeld - Der große Wurf oder Etikettenschwindel	Katholisches Stadthaus Wuppertal
25.02.23, 10.00 - 12.00 Uhr	Zwischen Ökonomie und Sinn - Akademietagung	Pfarrsaal St. Agnes, Köln
02.03.23, 19.00 - 21.00 Uhr	Pause für die große Transformation - Online Akademieabend	Online
27.04.23, 19.00 Uhr	„Die Täuschung. Haben Katholikinnen und Katholiken die Kirche, die sie verdienen?“	Katholisches Stadthaus Wuppertal
Ein Mittwoch im Oktober	Digitalisierung - wie verändert sich die Gesellschaft? Zur Zukunft der Arbeit - Seminar	Maxhaus, Düsseldorf
13. -17.11.23	Sozial- und Arbeitsmarktpolitik im Kontext bestehender Krisen Politische Bildungsfahrt nach Berlin	Berlin
15.11.23, 18.00 Uhr	Filmvorführung mit anschl. Diskussion „Wie im echten Leben“	Odeon Lichtspieltheater Köln
16.11.23, 19.00 - 21.00 Uhr	Mikrokredite - Akademietagung	Online

VERANSTALTUNGEN FÜR FRAUEN UND SENIOR*INNEN

13.05.23, 15.00 Uhr	Besuch des Beginenhofs in Köln-Widdersdorf	Köln-Widdersdorf
15.06.23, 18.30 Uhr	Frauen.Macht.Geschichte - Stadtpaziergang durch Köln	Köln
16.05.23, 10.00 - 16.00 Uhr	Wie wir lernen, uns gegen die Flut schlechter Nachrichten zu wehren - Diözesanseniorentag -	Pfarrzentrum Köln-Holweide
04. - 08.12.23	Weihnachtsakademie für Senior*innen	Katholisch-Soz.-Institut, Siegburg

KULTURELLE UND SPIRITUELLE VERANSTALTUNGEN

Jeden 1. Dienstag im Monat 19.00 - 20.30 Uhr	Lebendiges Evangelium - gemeinsam lesen und auslegen	Online
14.02.23, 19.00 Uhr	Wer weiß den sowas? - Digitales Kneipenquiz	Online
26.03.23, 16.00 Uhr	Lesung mit Monika Seyhan und musikalischem Rahmenprogramm	Pfarrzentrum Köln-Holweide
06.05.23, 16.00 Uhr	Sonnengesang des hl. Franziskus - Meditation	Kettelerhaus, Köln
10.06.23, 15.00 Uhr	Besichtigung des Melanten-Friedhofs	Köln
05.09.23, 16.00 Uhr	Besichtigung des jüdischen Friedhofs in Köln-Deutz	Kön-Deutz
21.10.23, 17.00 Uhr	Völker hört die Signale - Mitsingabend	Klangraum Kunigunde, Köln

